

## **Tieck, Ludwig: Wir hatten Freiheit, Vaterland verlohren (1813)**

- 1 Wir hatten Freiheit, Vaterland verlohren,
- 2 Dahin der deutsche Sinn, die höchsten Rechte,
- 3 Dem fremden Wahn gehorchten Fürsten, Knechte,
- 4 Die Bessern schalt der Lug Verräther, Thoren:
  
- 5 Da ward aus Nacht ein schöner Tag gebohren,
- 6 Der Himmel sprach zum zagenden Geschlechte,
- 7 Er selber kämpft in jeglichem Gefechte,
- 8 Des Heilgen Sieg hat Schaar für Schaar beschworen.
  
- 9 Nur in Gebeten kämpfen schwache Frauen
- 10 Zu Seiten ihrer tapfern Brüderschaaren,
- 11 Sie nach dem Sieg mit Eichengrün zu kränzen.
  
- 12 Wohl sind Gestirne, die ermunternd glänzen,
- 13 Die deutschen Mädchen, die dem Schönen, Wahren,
- 14 Die unserm Heil so groß, wie du, vertrauen.

(Textopus: Wir hatten Freiheit, Vaterland verlohren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/388>)